

1. Semester der Immatrikulation

zum Sommersemester

Wintersemester

des Jahres **20**

Ich beantrage die Immatrikulation nach Maßgabe dieses Antrages. Die erforderlichen Unterlagen sind beigelegt.

Bitte beantworten Sie die Fragen vollständig und kreuzen Sie, falls Antworten vorgegeben sind, das betreffende Kästchen an und übertragen Sie ggf. die Zahl in das vorgegebene Feld der Signierleiste am rechten Rand. Alle Kästchen sind linksbündig auszufüllen.

1. Waren Sie schon einmal an der Universität des Saarlandes eingeschrieben?

nein ja, und zwar unter der Matrikelnummer

2. Sofern Sie eine Zulassung erhalten haben (von der Universität o. hochschulstart.de):

Meine Bewerber-Nr. / Registrier-Nr. lautet:

3. Familienname:

4. Vorname(n):

5. Namenszusätze:

(z.B.: Dr., von, Graf ...)

6. Geburtsdatum: (z.B. 3.4.73 = 03.04.1973).....

 . .

7. Geburtsort:

8. Geburtsname:

9. Geschlecht: (männlich = m weiblich = w)

10. Staatsangehörigkeit(en): deutsch

und/oder andere: _____

(Klartext)

11. e-Mail-Adresse:

.....@..... (Angabe freiwillig)

Telefon-Nummer (mit Vorwahl):

..... / (Angabe freiwillig)

12. Ständiger (erster) Wohnsitz (für Ausländer/innen Adresse im Heimatland):

Straße und Hausnummer:

Zusatz (z.B.: c/o)

Postleitzahl/Code postale: (bei Ausland mit Ländercode)

(z.B. F-59000)

Ort:

Staat (bei Wohnsitz im Ausland)

(Klartext)

13. Semesteranschrift (Korrespondenzanschrift am Hochschulort):

Straße und Hausnummer:

Zusatz (z.B.: c/o)

Postleitzahl/Code postale: (bei Ausland mit Ländercode)

(z.B. F-59000)

Ort:

Staat (bei Wohnsitz im Ausland)

(Klartext)

Post bitte senden an Heimatanschrift Semesteranschrift

Wichtiger Hinweis: Die Zulässigkeit von Fächerverbindungen wird bei der Immatrikulation nicht überprüft. Vorschriften zur Fächerwahl sind in den betreffenden Ausbildungs- und Prüfungsordnungen enthalten. Über Ausnahmen entscheiden die zuständigen Prüfungssämter.

20. Für welches Fach, welche Fächer sowie angestrebte Abschlüsse soll die Immatrikulation für das kommende Semester erfolgen? (Hinsichtlich der Fachsemesterbegriffe, siehe Erläuterungen Seite 7¹⁾)

1. Studiengang:

Angestrebter Studienabschluss
(z.B. Lehramt Sekundarstufe I und II, Bachelor) _____ (Klartext) s. Erläuterungen 1)

Form
(z.B. Erststudium/konsekutiver Master) _____ (Klartext) s. Erläuterungen 2)

1. Studienfach

Hauptfach gem. Studiengangverzeichnis _____ (Klartext)
ins Fachsemester (Studienanfänger/innen „01“) davon
angerechnete darunter im im klinischen im Koh.-FS
Ausland Semester

2. Studienfach

weiteres Hauptfach bei Lehramt gem. Studiengangverzeichnis
oder Nebenfach bei Bachelor/Master
Ansonsten handelt es sich um 2. Studiengang (s.u.) _____ (Klartext)
ins Fachsemester (Studienanfänger/innen „01“) davon
angerechnete darunter im im Koh.-FS
Ausland

3. Studienfach

Bildungswissenschaftliches Nebenfach bei Lehramt oder
Ergänzungsfach bei Bachelor _____ (Klartext)
ins Fachsemester (Studienanfänger/innen „01“) davon
angerechnete darunter im im Koh.-FS
Ausland

2. Studiengang:

Angestrebter Studienabschluss
(z.B. Lehramt Sekundarstufe I und II, Bachelor) _____ (Klartext) s. Erläuterungen 1)

Form
(z.B. Erststudium) _____ (Klartext) s. Erläuterungen 2)

1. Studienfach

Hauptfach gem. Studiengangverzeichnis _____ (Klartext)
ins Fachsemester (Studienanfänger/innen „01“) davon
angerechnete darunter im im klinischen im Koh.-FS
Ausland Semester

2. Studienfach

weiteres Hauptfach bei Lehramt gem. Studiengangverzeichnis _____ (Klartext)
ins Fachsemester (Studienanfänger/innen „01“) davon
angerechnete darunter im im Koh.-FS
Ausland

3. Studienfach

_____ (Klartext)
ins Fachsemester (Studienanfänger/innen „01“) davon
angerechnete darunter im im Koh.-FS
Ausland

1) Schlüsselverzeichnis zum angestrebten Abschluss siehe Erläuterungen Seite 7
2) Schlüsselverzeichnis zur Form des Studiengangs siehe Erläuterungen Seite 7

21. Gibt es Umstände, die einer Immatrikulation nach dem Universitätsgesetz oder der Immatrikulationsordnung entgegenstehen können?

(z.B. Verlust von Prüfungsansprüchen; fehlender Krankenversicherungsschutz in Deutschland; Krankheit, welche die Gesundheit anderer Studierender ernstlich gefährdet)

- nein wenn ja, bitte genaue Angaben auf gesondertem Blatt

22. Einschreibung an einer anderen Hochschule (auch im Ausland) im kommenden Semester?

Hochschule (Name, Ort, Land/Staat) _____ (Klartext)

Hauptfach/Hauptfächer, angestrebter Abschluss¹⁾ und Form des Studiengangs²⁾

_____ (Klartext)

_____ (Klartext)

_____ (Klartext)

23. Berufspraktische Tätigkeit vor dem Studium (nur Tätigkeit nach Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung): (Bitte ankreuzen, Mehrfachnennungen sind möglich)

a) Art der Tätigkeit:

Berufsausbildung mit Abschluss (Ja = J; Nein = N)

Praktikum oder Volontariat zum 1. Studiengang des derzeitigen Studiums (Ja = J; Nein = N)

Praktikum oder Volontariat zum 2. Studiengang des derzeitigen Studiums (Ja = J; Nein = N)

Sonstige Berufstätigkeit..... (Ja = J; Nein = N)

b) Dauer der Tätigkeit in Monaten:

darunter: auf das jetzige Studium bezogene Praktikumszeit in Monaten

Ab hier müssen nur noch Studierende ausfüllen, die bereits frühere Studienzeiten (Inland und/oder Ausland) absolviert haben (Studienfortsetzer(innen)/Hochschulwechsler(innen) usw.).
Alle Studienbewerber(innen) müssen jedoch den Antrag auf Seite 6 unterschreiben!

24. Erstmalige Einschreibung (Immatrikulation) an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland..

a) Hochschule der

Ersteinschreibung (bei Ausland auch Staat) _____ (Klartext)

Semester/Jahr 1 Sommersemester 2 Wintersemester des Jahres

b) Anzahl der Hochschulsemester an deutschen Hochschulen insgesamt:
(einschließlich beginnendes Semester, einschließlich Urlaubs- und Praxissemester)

davon: Urlaubssemester

Praxissemester

c) Anzahl der Semester am Studienkolleg (incl. Deutschkurse an einer Universität in Deutschland)

1) Schlüsselverzeichnis zum angestrebten Abschluss siehe Erläuterungen Seite 7
2) Schlüsselverzeichnis zur Form des Studiengangs siehe Erläuterungen Seite 7

25. Studienunterbrechung im 1. Studiengang/Fach des kommenden Semesters:

(Eine Studienunterbrechung liegt vor, wenn nach Studienbeginn an einer Hochschule in Deutschland für ein oder mehrere Semester keine Einschreibung im 1. Studiengang des kommenden Semesters erfolgt ist.
Hochschulwechsel und/oder Wechsel des Studienganges ohne Unterbrechungssemester gelten nicht als Studienunterbrechung)

Anzahl der Unterbrechungssemester insgesamt:

--	--

Art der Unterbrechung

--	--

- 01 = Mutterschutz (Schwangerschaft) und Elternzeit
- 02 = Kinderbetreuung
- 03 = andere familiäre Gründe
- 04 = Praktikum
- 05 = Auslandsaufenthalt
- 06 = Freiwilligendienst
- 07 = Erwerbstätigkeit
- 08 = Krankheit

26. Studium im unmittelbarvorhergehenden Semester:

1. Studiengang:

a) Hochschule (mit Ort / Staat) _____
(Klartext)

--	--

b) Angestrebte Abschlussprüfung¹⁾

Form des Studiengangs²⁾

--

c) Studienfächer (nur Hauptfächer)

- 1. _____
(Klartext)
- 2. _____
(Klartext)
- 3. _____
(Klartext)

Weitere:

a) Hochschule (mit Ort / Staat) _____
(Klartext)

--	--

b) Angestrebte Abschlussprüfung¹⁾

Form des Studiengangs²⁾

--

c) Studienfächer (nur Hauptfächer)

- 1. _____
(Klartext)
- 2. _____
(Klartext)
- 3. _____
(Klartext)

Hinweis für die Zeit nach dem Upload:

Wenn Sie keine deutsche, luxemburgische, französische oder schweizer Kontaktadresse angeben, wird der Studierendenausweis (UDS-Card) nicht per Post zugeschickt, sondern kann nach vollzogener Immatrikulation im Kartenbüro (Geb. A4 4) abgeholt werden (Öffnungszeiten siehe <https://www.uni-saarland.de/page/uds-card/karten-bueros>).

1) Schlüsselverzeichnis zum angestrebten Abschluss siehe Erläuterungen Seite 7
 2) Schlüsselverzeichnis zur Form des Studiengangs siehe Erläuterungen Seite 7

32. Angaben zu bereits abgelegten Abschlussprüfungen an Hochschulen (im In- und Ausland) oder dem Verlust eines Prüfungsanspruchs

Erste Prüfung

Abgelegt an der (Name und Ort/Staat der Hochschule) _____ (Klartext)

Art der Prüfung¹⁾: (z.B. Diplom, Magister/Magistra)

Form des Studiengangs:²⁾

1. Studienfach/Hauptfach _____ (Klartext)

2. Studienfach/Hauptfach _____ (Klartext)

3. Studienfach/Hauptfach _____ (Klartext)

Datum der Prüfung . .

Ergebnis der Prüfung (Bestanden = 1, endgültig nicht bestanden = 2)

Note: ³⁾

Zweite Prüfung

Abgelegt an der (Name und Ort/Staat der Hochschule) _____ (Klartext)

Art der Prüfung¹⁾: (z.B. Diplom, Magister/Magistra)

Form des Studiengangs:²⁾

1. Studienfach/Hauptfach _____ (Klartext)

2. Studienfach/Hauptfach _____ (Klartext)

3. Studienfach/Hauptfach _____ (Klartext)

Datum der Prüfung . .

Ergebnis der Prüfung (Bestanden = 1, endgültig nicht bestanden = 2)

Note: ³⁾

Weitere Prüfungen ggfs. auf gesondertem Blatt angeben.

Hinweis zum Datenschutz

Sie werden darauf hingewiesen, dass die von Ihnen in diesem Antrag gemachten Angaben (personenbezogene Daten) daten- gemäß verarbeitet werden. Rechtliche Grundlage hierfür sind das Gesetz über die Universität des Saarlandes vom 23. Juni 2004 und die Verordnung über die Erhebung, Verarbeitung und Aufbewahrung personenbezogener Daten an den Hochschulen des Saarlandes vom 01. August 1995.

Die Abgabefrist dieses Antrages entnehmen Sie bitte der „Information“ des entsprechenden Semesters oder ggf. dem Zulassungsbescheid der Universität des Saarlandes oder hochschulstart.de. Bei mangelhaft oder unvollständig ausgefülltem Bogen, bei fehlenden Unterlagen oder fehlender Unterschrift kann dieser Antrag nicht bearbeitet werden. Es wird zu Rückfragen kommen. Dadurch wird sich die Ausstellung von Studierendenausweis, Immatrikulationsbescheinigungen etc. erheblich verzögern.

Ich versichere die Richtigkeit und die Vollständigkeit meiner in diesem Antrag gemachten Angaben. Mir ist bekannt, daß bei falschen oder unvollständigen Angaben die Einschreibung zurückgenommen werden kann.

_____, den _____
(Ort) (Datum) (Unterschrift)
bei Minderjährigen auch die Unterschrift des Erziehungsberechtigten

1) Erläuterungen zur Art der Prüfung siehe Seite 7
2) Erläuterungen zur Form des Studiengangs siehe Seite 7
3) Erläuterungen zur Berechnung der Note siehe Seite 7

Erläuterungen

1) Schlüsselverzeichnis zum Studienabschluss bzw. zur Art der Prüfung

02 +Magister/Magistra artium	26 +Lehramt an Sonderschulen	81 Ärztliche Prüfung
03 Lizentiat	27 Lehramt an berufl. Schulen	82 Zahnärztliche Prüfung
04 +Kirchliche Prüfung	29 +Sonst. Lehramt an Schulen	83 Pharmazeutische Prüfung
06 Promotion (mit vorherigem Abschluss)	41 Lehramt Primar- und Sekundarstufe I	84 Juristisches Staatsexamen
07 +Promotion (Erstabschluss)	44 Lehramt Sekundarstufe I	85 Master (ohne vorausgesetzte Abschlussprüfung)
08 Staatsexamen (außer Lehramt und außer Nr. 81 - 84)	46 Lehramt Sekundarstufe I und II	88 Master (Abschlussprüfung vorausgesetzt)
10 Diplom-Teilstudiengang	51 +Diplom (FH einschl. grad.)	90 Bachelor
11 Diplom (Universität, außer Nr. 10, 12 - 14)	56 +Diplom (Verw.FH)	91 +Bachelor (FH)
12 Diplom-Dolmetscher/in	59 +Sonstiger FH-Abschluss	95 +Sonst. Abschluss in Deutschland
13 Diplom-Übersetzer/in	60 Licence	96 Abschluss im Ausland
14 +Diplom I (an U-GH)	61 Maîtrise	97 Kein Abschluss angestrebt
20 +Lehramt an Haupt- und Gesamtschulen	62 DEUG	+ Keine Abschlussmöglichkeit an der Universität des Saarlandes
23 +Lehramt an Real- und Gesamtschulen	65 Zertifikat (Aufbaustudium)	
25 +Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen	75 +Diplom an Kunsthochschule	
	80 +Sonst. künstler. Abschluss	

2) Schlüsselverzeichnis zur Form des Studiengangs

1 Erststudium (auch Promotion als Erstabschluss)	6 Kontakt- und Weiterbildungsstudium (nur soweit ausdrücklich so bezeichnet)
2 Zweitstudium (soweit nicht 3 - 6)	7 Konsekutiver Masterstudiengang
3 Aufbaustudium (nur bei Aufbaustudiengängen)	8 Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote
4 Ergänzungs- und Erweiterungsstudium (nur bei Lehramt oder Dolmetschen/Übersetzen)	9 Gast-/Austauschstudium
5 Promotionsstudium (nach vorhergehendem Abschluss)	

3) Berechnung der Gesamtnote der abgelegten Abschlussprüfungen

Signatur	0	1	2	7	3	4	8	9
Bewertung N = Notenwert P = Punkte	Mit Auszeichnung	Sehr gut	Gut	Vollbefriedigend	Befriedigend	Ausreichend	Bestanden Gesamtnote (noch) nicht bekannt	Endgültig nicht bestanden (ohne Wiederh.-möglichkeit)
Diplom (Uni)- und Magisterprüfungen N		£ 1,5	> 1,5 - 2,5		> 2,5 - 3,5	> 3,5 - 4		> 4
Promotionen N	Summa cum laude	Magna cum laude	Cum laude		Rite			
Diplom FH P		1,0	2,0		3,0	4,0		> 4
Verw. FH P		15 - 13 (15 - 14)	12 - 10 (13 - 11)		09 - 07 (10 - 08)	06 - 04 (07 - 05)		< 4 (< 5)
Staatsprüfungen - Jura P - Lehramt P		18.00 - 14.00 15.00 - 12.50	13.99 - 11.50 12.49 - 9.50	11.49 - 9.00	8.99 - 6.50 9.49 - 6.50	6.49 - 4.00 6.49 - 3.50		< 4.00 < 3.50
Ärztliche und pharm. Prüfungen - Medizin N - Zahnmedizin P - Vet. Medizin N - Pharmazie N		£ 1,5 £ 50 < 1,5 £ 1,5	> 1,5 - 2,5 51 - 84 1,5 - 2,49 > 1,5 - 2,5		> 2,5 - 3,5 3 85 2,5 - 3,49 > 2,5 - 3,5	> 3,5 - 4 3,5 - 4,0 > 3,5 - 4,0		> 4 > 4 > 4 > 4

4) Erläuterungen zu den Fachsemestern

a) Erläuterungen zur Semesterzählung

- Studienbewerber/innen, die noch nicht an einer wissenschaftlichen Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland immatrikuliert waren (Studienanfänger/innen) und Studienbewerber/innen, die für ein nach der jeweiligen Studien- bzw. Prüfungsordnung fachlich nicht entsprechendes Studium immatrikuliert waren (Fachwechsler/innen), werden für das 1. Fachsemester des gewählten Hauptfaches/Nebenfaches immatrikuliert.
- Studienbewerber/innen, die ein an einer anderen wissenschaftlichen Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland begonnenes fachlich entsprechendes Studium an der Universität des Saarlandes fortsetzen wollen (Ortswechsler/innen) oder Bewerber/innen, die bereits früher einmal im beantragten Fach an einer deutschen Hochschule eingeschrieben waren, aber das Studium abgebrochen/unterbrochen haben, werden für das der Dauer dieses (bisherigen) Studiums entsprechende Fachsemester immatrikuliert.
- Sofern ein/eine Studienbewerber/in oder ein/eine bereits immatrikulierter/immatrikulierte Student/in einen Bescheid des zuständigen Prüfungsamtes vorlegt, wonach das bisherige Studium (auch aus dem Ausland) ganz oder teilweise anzurechnen ist, wird bei der Immatrikulation die Fachsemesterzahl entsprechend erhöht (= Quereinstieg).
- Regelungen, die sich aus der Festsetzung von Zulassungszahlen und aus den zugehörigen Verfahren ergeben, bleiben unberührt.
- Neben der jeweiligen Fachsemesterzahl wird die Zahl der insgesamt an Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland verbrachten Semester gezählt (Hochschulsemester).

b) Erläuterungen zum Begriff "Angerechnete Fachsemester"

Hier sind alle Studienzeiten aus einem anderen Studium in der Bundesrepublik Deutschland oder im Ausland anzugeben, sofern sie für den nunmehr angestrebten Studienabschluss angerechnet wurden (s.o. 3. und 4.).

Anlage 1

Versicherungsbescheinigung	
Diese Bescheinigung ist mit den Unterlagen für die Einschreibung der Hochschule einzureichen.	
Name, Anschrift (und Unterschrift) der Krankenkasse	Datum
Herr/Frau Name, Vorname, Geburtsdatum	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Wohnort	
<input type="checkbox"/> ist bei uns versichert	
<input type="checkbox"/> ist versicherungsfrei, von der Versicherungspflicht befreit oder nicht versicherungspflichtig.	
Versicherten-Nr.:	Betriebsnummer der Krankenkasse:
.....

Name, Vorname, ggf. Geburtsname, Geburtsdatum:
--

Matrikel-Nr.:

--	--	--	--	--	--	--	--

Zu jeder Einschreibung ist grundsätzlich eine spezielle Versicherungsbescheinigung der zuständigen gesetzlichen Krankenkasse vorzulegen.

Sollte aus dieser Versicherungsbescheinigung hervorgehen, dass Sie nach dem Sozialgesetzbuch als Student/in versicherungsfrei, nicht versicherungspflichtig oder dass Sie von der Versicherungspflicht der Studenten befreit sind, müssen Sie zusätzlich nachfolgend ‚Erklärung zur Krankenversicherung‘ unterschrieben bei der Einschreibung oder Rückmeldung vorlegen:

Erklärung zur Krankenversicherung

Für mich besteht ein ausreichender, d.h. ein dem gesetzlichen entsprechender, Krankenversicherungsschutz.
Mir ist bekannt, dass die Einschreibung zu versagen bzw. zurückzunehmen ist, wenn kein ausreichender Krankenversicherungsschutz mehr besteht.

_____, den _____, (Ort) Datum (Unterschrift)